

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Dancksagung über dem heiligen Nachtmahl, in welchem Christus Jesus, nach dem Brauch deß figürlichen Opfer-Lamms, das Sacrament seines Leibes und Blutes eingesetzt. Matth. 26. v. 26. Marc. 14. v. 22. ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745)

von aller Unreinigkeit/ und
heilige mich durch und
durch/ auff daß ich in freudi-
ger Zuversicht hinzu trete/
mit reinem Munde und hei-
ligem Herzen nehme / und
mit herzlichlicher Begierde esse
und trincke zu meiner See-
len Leben/ Heil und Segen/
Amen.

(Hier kan die bußfertige Seele bey
etwas ermangelnder Andacht in
ihrem heiligen Vorhaben sich wie-
der bedienen der oben pag. 97.
seqq. angeführten Gebeter / oder
unten herben gesetzter Gesänge:
Um rechte Vorbereitung und
Andacht zum heiligen Abends-
mahl.)

Danksagung über
dem heiligen Nachtmahl/ in
welchem Christus Iesus/ nach
dem Brauch des figürlichen Oster-Lamms/
das Sacrament seines Leibes und
Blutes eingesetzt.

Es Matth.

Matth. 26. v. 26. Marc. 14. v. 22.

Luc. 22. v. 19. I Cor. II. v. 23. 24.

Mieser Herr Ihesus Christus / in
der Nacht / da er verrathen ward /
nahm er das Brot / danckete und
brachs / und gabs seinen Jüngern
und sprach : Nehmet hin und esset.
das ist mein Leib / der für euch gege-
ben wird / solches thut zu meinem
Gedächtnis,

Desselbigen gleichen auch den Kelch /
nach dem Abendmahl / danckete /
gab ihnen den / und sprach : Neh-
met hin / und trincket alle darauß /
dieser Kelch ist das Neue Testa-
ment in meinem Blut / das für
euch vergossen wird zur Verge-
bung der Sünden / solches thut / so
oft ihrs trincket / zu meinem Ge-
dächtnis.

Herr Iesu Christe!
Brot des Lebens / du
reiner Brunnquell
des heilsamen lebendigen
Wassers / das ins ewige
Leben quillet / ich preise dich /
und dancke dir von Herzen /
für

für die allerheiligste Be-
 wirthung deiner lieben
 Jünger im lezten Nacht-
 mahl/ nach welchem dich/
 wie du selbst bekennet/ so
 herzlich verlanget/ in wel-
 chem du mein König und
 Herr Himmels und der Er-
 den/ dich mit deinen armen
 Jüngern/ auch den Verräth-
 ter Judam nicht außge-
 schlossen/ an einem Tisch si-
 ßen/ und mit ihnen auß ei-
 ner Schüssel essen/ und auß
 einem Becher trincken wol-
 len; da du denn unter dem
 Essen viel schöne liebreiche
 Vermahnungen an deine
 Jünger richteten/ sonderlich
 aber den Verräther Judam
 von seiner Bosheit und
 schändlichem Fürsatz/ durch
 26 eine/

eine / aber gelinde und
freundliche Erinnerung
und Warnung abrahten
wollen. Ich ehre und lobe
dich auch für die reiche und
milde Güte deiner unauf-
sprechlichen Liebe / daß
du nach dem Essen des
Osterlammes / das Gesetz
und den alten Bund zu be-
schliessen / das Sacrament
deines Leibes und Blutes
zum Gedächtniß deines Lei-
dens und stetswährenden
Liebe / damals zum ersten
stifften und einsetzen / ja
auch mit deinen gebenede-
ten Händen bey sonderli-
cher Andacht und Ehrerbie-
tung deinen Leib und Blut
den Jüngern ingesammit zu
essen und zu trincken geben
wollen.

wollen. Sonderbahres
 und wunderbahres Kenn-
 zeichen der Liebe! Düber-
 reiche Mildigkeit deiner
 göttlichen Güte und Reich-
 thums! Der Geber gibt sich
 selbst hier zur Gabe und Ge-
 schenck/ und das/ was uns ge-
 geben wird/ ist eines mit dem
 Geber. Du hochwürdiges
 Gedächtniß/ das billig keine
 Stunde und Augenblick zu-
 rücke zu setzen/ darin eine
 gläubige Seele sich andäch-
 tig und danckbahrlich erin-
 nert / wie sein Tod durch
 Christi Tod erwürget/ und
 durch sein Sterben ewiges
 und unvergängliches We-
 sen und Leben ans Licht und
 zu wege gebracht worden.
 O Wunder über alle Wun-
 der!

der! Süßigkeit über alle
 Süßigkeit! daß wir den
 Gott und Herrn in diesem
 Wunder und heiligen Sa-
 crament warhafftig gegen-
 wärtig haben sollen/ den die
 Engel im Himmel/ als einen
 über sich hoch erhabenen/
 anbeten/ welchen sie auch in
 höchster Klarheit demüth-
 tigst anschauen. Daß nun
 auch ich/ o süßer Herr Je-
 su! dieses heiligen Sacra-
 ments würdig und theil-
 haftig werden möge/ so
 verleihe mir hierzu ein zer-
 knirsches und zerschlage-
 nes Herß/ und wahre Reue
 und Leid über meine Sün-
 de. Gib mir ein rein Gewis-
 sen im Beichten und Beken-
 nen/ ein erhabenes und an-
 däch-